



OSTERN

2020

## Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft  
Hiltensingen/  
Langerringen



Gennach,  
Scherstetten,  
Konradshofen,  
Westerringen und  
Schwabmühlhausen



## Liebe Pfarrangehörige,



wenn Sie diesen Pfarrbrief in den Händen halten, ist sicher vieles, was in unserer Pfarreiengemeinschaft geplant wurde und in diesem Pfarrbrief steht, nicht mehr aktuell. Die Ereignisse rund um das Coronavirus überschlagen sich ja täglich. Viele Einschränkungen und der Verzicht auf liebgewordene Gewohnheiten müssen wir in Kauf nehmen.

Die Fastenzeit – eine Zeit des Verzichts, der Leere, des Wartens und Hoffens. Ja, das spüren wir dieses Jahr ganz tief. Gleichzeitig fühlen wir auch Angst und große Sorge. – Aber wir sollten trotz allem die Hoffnung nicht aufgeben und alles in Gottes Hände legen. – Mit welcher großen Freude kann man nach so einer dunklen, leeren Zeit das helle strahlende Ostern erleben. Nach dem Tod gibt es ein Leben. „Jesus warf die Fesseln des Todes ab. Jesus lebt, Halleluja!“, so die Frohe Botschaft der Auferstehung.

Eine weitere ähnliche Erfahrung haben wir auch in unserer Diözese gemacht. Nach der Zeit der Sedisvakanz, der Unbesetztheit des Bischofstuhls, der Leere und des Wartens können wir freudig rufen: „Habemus episcopum!“- „Wir haben einen neuen Bischof!“ Mit großer Freude erfüllt uns auch, dass unser neuer Bi-

schof einer von uns ist. Bischof Bertram selbst sagt dazu bildlich: „Hirt und Schafe haben den gleichen Stallgeruch.“ Das bedeutet er kennt viele Priester und Laien, unsere Pfarreien, die Strukturen, Traditionen und Gruppierungen und vieles mehr in unserer Diözese. Das ist sicher von großem Vorteil. Umgekehrt, viele von Ihnen kennen auch unseren neuen Bischof persönlich aus der Vergangenheit. Schließlich hat er auch schon bei uns die Firmung gespendet.

So wünschen wir an dieser Stelle unserem neuen Bischof Bertram ein waches Auge, ein offenes Ohr und eine gute Nase für den „Stallgeruch“. Viel Feingefühl für die großen Herausforderungen der kommenden Zeit und Gottes reichen Segen für seine verantwortungsvolle Aufgabe!

Ihnen allen eine erfüllte Karwoche und ein freudiges, tiefes Erleben der Auferstehung unseres Herrn.

**Frohe und gesegnete Ostern!**

**Bleiben Sie gesund!**

*Ihr Pfr. Sebastian Kandeth*

*& Pater Sunil Vallanattu*



## GESAMT-KV



### Zuschuss zum Haushalt 2019

Der ordentliche Haushalt der Pfarreiengemeinschaft umfasst alle Verwaltungsausgaben. Dazu gehören z.B. die Personalkosten, die Messstipendien und die Kosten für die Pfarrbüros. Zum Ausgleich dieses Haushalts überwies die Bischöfliche Finanzkammer Augsburg im Jahr 2019 **204.689,00 €**.

Die Zuschüsse für die einzelnen Pfarreien entfallen.

Davon nicht betroffen sind größere Bau- und Renovierungsmaßnahmen, die über einen außerordentlichen Haushalt der jeweiligen Pfarrei bezuschusst werden.

*Anton Albenstetter*



## HILTENFINGEN

### Haushalt der Kirchenstiftung

An dem Unterhalt und den Betriebskosten des Pfarrheims im Jahr 2019 beteiligte sich die Bischöfliche Finanzkammer mit einem Zuschuss von 1.634,00 €. Ein besonderer Dank gilt Frau Maria Frommel, die sich stets um Sauberkeit und Ordnung kümmert. Auch die freiwilligen Helfer beim jährlichen Großputz sollten nicht unerwähnt bleiben.

Für die Pflege der Grünflächen und den Winterdienst wurde ein Rasentraktor mit Schneeräumschild beschafft. Der Zuschuss hierfür betrug 2.380,00 €.

Aus dem Zuschuss für die Pfarreiengemeinschaft steht für kleinere Baumaßnahmen an den drei Gebäuden der Kirchenstiftung ein Betrag von 900,00 € zur Verfügung.

All diese finanziellen Unterstützungen durch die Bischöfliche Finanzkammer werden aus den Einnahmen der Kirchensteuer getätigt.

Der Erlös aus der Altpapiersammlung geht immer weiter zurück. Bei der diesjährigen Aktion betragen die Einnahmen 343,00 Euro. Zusätzlich ist zu beachten, dass keine Kartonagen oder Fremdstoffe beigefügt werden.

*Kirchenpfleger Anton Albenstetter*



## GENNACH

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei der Raiffeisenbank Hiltenfingen für die großzügige Spende für die Restaurierung des Pfarrhofes in Höhe von 825 Euro. Die Raiffeisenbank unterstützt uns regelmäßig.

Am 1.3.2020 sind auch unsere neuen Mieter die Familie Sallat eingezogen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine gute Zeit hier in Gennach.

Die Küche im Pfarrhof ist mittlerweile über 40 Jahre alt und wird im Mai ausgetauscht. Den Einbau der neuen Küche übernimmt das Küchenstudio Lang aus Gennach.

Da immer wieder in Kirchen eingebrochen wird, oder durch Vandalismus sehr viel zerstört wird prüft die Kirchenverwaltung, ob es möglich ist, eine Alarmanlage in der Kirche zu installieren.

Weiter planen wir im Wald Härtle, die abgeholzte Fläche wieder aufzuforsten.

*Anton Hämmerle*



## ERSTKOMMUNION

### Langerringen



Emely Bader, Lea Bertele, Lena Blank, Anton Fischer, Florian Fischer, Lukas Gerum, Sara Golub, Jule Köpf, Sophia Kerler, Toni Mayr, Catalina Oyola, Miriam Schinzel, Alea Schmid, Paul Streicher, Theresa Wagner, Lia Weh, Nils Wilhelm, Alexander Willert, Moritz Zabel, Theresa Zech

### Scherstetten



Jakob Dießenbacher, Fabian Dölle, Felix Herman, Moritz Hoser

### Hiltentfingen



Levi Birkle, Alina Bohl, Johann Hämmerle, Marion Hieber, Vroni Lorenz, Tim Lutzenberger, Julian Martin, Lukas Schmid, Vincent Thanheiser, Elias Ziegler

### Schwabmühlhausen



Eileen Brandl, Sebastian Dobler, Jasmin Ewert, Jonas Kramer, Vanessa Schönwälder, Florian Zech

## Gennach



Fabian Betz, Benedikt Müller, Leonhard Schmid, Emma Weber



## MINISTRANTEN

### Gennacher Ministranten im Augsburg- Cup 2020

In Königsbrunn fand am 08.02.2020 der Augsburg- Cup im Ministrantenfußball statt. Hierzu wurden alle Sieger des letzten Ministranten-Fußballturniers im vergangenen Herbst, eingeladen.



Als Vertreter des Dekanates Schwabmünchen spielte in Königsbrunn somit auch die Mannschaft aus Gennach,

begleitet von einer starken Fangemeinde, in der Altersgruppe II und belegte hierbei den 6. Platz.

Auf dem Bild: Lea Hämmerle, Johannes Kögel, Martin Kögel, Jonas Lutz, Melissa Lutz, Paul Maguhn, Peter Ostermaier (Trainer), Sebastian Schmid, Andreas Schweier, Florian Schweier, Johanna Schweier, Katharina Weber.

*Anni Mayer*



## WELTGETETSTAG

“Steh auf und geh” war das Motto, das Frauen aus Simbabwe für den diesjährigen Weltgebetstag ausgesucht hatten. Die Texte und Lieder des Gottesdienstes machten deutlich, dass dazu in dem südafrikanischen Land viel Mut und Kraft nötig ist, die die dortigen Frauen jedoch täglich neu aus ihrem Glauben schöpfen. Ihre wirtschaftliche, soziale und politische Situation ist nicht rosig. Gewalt, Ausbeutung, Migration der jungen Generation, fehlende soziale Dienste, eine schlechte medizinische Versorgung und mangelnde Bildungsangebote machen ihnen und ihren Familien das Leben schwer. Die Lebenserwartung liegt im Schnitt 20 Jahre unter der unsrigen.

Solidarisch versammeln sich weltweit am ersten Freitag im März Christen in aller Welt, um sich mit dem jeweiligen Themen-Land und den dort vorherrschenden Problemen zu befassen. Es wird für- und miteinander gebetet und gesungen.



In Langerringen trafen sich die Frauen der dortigen evangelischen Gemeinde mit den katholischen Kolleginnen der Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen zu der Andacht. Ein gemeinsamer Projektchor mit versierten Instrumentalistinnen gestaltete diese in der St. Johannes Kirche sehr ansprechend. Bilder aus Simbabwe versuchten einen Einblick in Landschaft, Kultur und Lebensweise der dortigen Menschen zu geben. Die Kollekte fließt in Hilfsprojekte, die speziell auf hilfsbedürftige Frauen und Mädchen zugeschnitten sind. Zudem lag eine Unterschriftenliste an die Bundesregierung aus, die eine Entschuldigung des Staates zugunsten von Gesundheitsförderprogrammen fordert.

Zum gelungenen Abendausklang bei Tee und einem köstlichen Spezialitätenbuffet trugen viele Hände bei, die sich bereits im Vorfeld mit den afrikanischen Rezepten befasst hatten.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt an dieser Stelle schon einmal für das nächste Jahr ein. Im Langerringer Gemeindezentrum St. Gallus treffen wir uns, um mit Christinnen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, Andacht zu halten. Interessierte Männer sind übrigens herzlich willkommen!

*Katja Hörsgen*

## C+M+B

## STERNESINGER

### Sternesingeraktion 2020

Auch in diesem Jahr machten sich die Sternesinger mit ihren Begleitern auf den weg von Haus zu Haus. Sie sammelten für die vielen Projekte des Kindermissionswerkes und erreichten in der Pfarreiengemeinschaft eine Spendensumme von **12.911,92 €**.

In den jeweiligen Pfarreien kamen folgende Beträge zusammen:

Gennach	1.641,27 €
Hiltenfingen	2.687,88 €
Konradshofen	1.183,50 €
Langerringen&Westerringen	3.683,09 €
Scherstetten	1.682,08 €
Schwabmühlhausen	2.034,10 €

Die Träger der Aktion Dreikönigssingen beim Kindermissionswerk sagen allen Mitwirkenden von ganzem Herzen „DANKE“.



## BESINNUNGSTAG

### Besinnungstag aller Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen am 25.1.2020

Pfarrer Sebastian lud zu dem gemeinsamen Besinnungstag mit Pfarrer Thomas Gestlacher, einen hochgeschätzten Referenten, ein. Der beliebte wortstarke Geistliche referierte über das Thema: Wer ist Christ? – Wie wird man Christ? – Wie bleibt man Christ?



Pfarrer Sebastian begrüßte Pfarrer Gerstlacher und die 60 Teilnehmer aus allen Pfarreien im Gemeindezentrum St. Gallus in Langerringen. Pfarrer Gerstlacher begann seinen Vortrag mit der Wichtigkeit, dass Menschen miteinander reden und sich wertschätzen müssen. Nur in der Gemeinschaft ist es möglich, ein guter Christ zu sein. Er ging der Frage nach, was alle Menschen gleich haben, nämlich dass alle ungefragt auf die Welt gekommen sind. Alle Menschen sind Schatzsucher und wollen ernst genommen werden. Der Mensch ist die Sehnsucht Gottes, er ist der Schatz im Acker. Du wirst von Gott geliebt. Jesus gräbt das Leben eines Christen um, die Kirche muss sich von Jesus ergreifen lassen. Jeder hat sein Kreuz zu tragen, aber jeder soll den Glauben haben, das Beste kommt noch.



Die größte Krankheit der Menschheit ist das Streben, wer ist der Beste, wer ist

der Schnellste, wer ist der Reichste. Pfarrer Gerstlacher endete mit dem Rat an uns alle: Als Jesus sich von seinen Jüngern verabschiedete, gab er Ihnen seinen langen Atem.

Pastoralratsvorsitzender Anton Hämmerle bedankte sich im Namen von allen Teilnehmern bei Pfarrer Gerstlacher für seine ermunternden Worte, und überreichte ein kleines Präsent. Anschließend gingen noch alle ins Deutsche Haus in Langerringen zum gemeinsamen Mittagessen.

*Anton Hämmerle*



## CHORKONZERT

### **Beeindruckendes Konzert in der Pfarrkirche Hiltenfingen**

Am Sonntag den 1.3.2020 trafen sich 4 Chöre aus der Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen zu ihrem jährlichen Chorkonzert. Geplant und durchgeführt wurde das Konzert in Zusammenarbeit mit Pfarrgemeinderat Hiltenfingen und dem Pastoralrat. Pfarrer Sebastian Kandeth begrüßte die Chöre und das Publikum recht herzlich. Pfarrer Sebastian freute sich, dass so viele Besucher zum Konzert nach Hiltenfingen gekommen sind.

Zur Eröffnung sangen die Gallus-Spatzen aus Langerringen „Ich geh den Weg“, „Wo ich auch stehe“, „Yakanaka-Vhangeri“ und „Nacht kimmt“.

Es folgte der Projektchor Grimoldsried-Konradshofen mit den Liedern „Keinen Tag soll es geben“, „Wenn wir gar nichts

von dir hören“ und „Du lässt den Tag – Gott nun enden“.

Als dritter Chor sang der Kinderchor Maranatha aus Gennach „Herr deine Gnade“, „Immer mehr von Dir“, „Heo, du schenkst mir Gnade“ und „Keiner ist wie Du“.

Zuletzt sang und spielt der Frauenchor aus Hiltenfingen die Lieder „Du bist so fern“, „Geborgen in dir Gott“, „Gib mir Worte dafür“ und „Lasst uns ziehen zu den Quellen des Lebens“.



Zum Schlusslied sangen alle Chöre mit den Zuhörern zusammen „Möge die Straße uns zusammen-führen“ Mit großem und langanhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum bei den mitwirkenden Chören. Das Chorkonzert fördert das Zusammenwachsen der einzelnen Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft.

*Anton Hämmerle*



## KARFREITAGSRÄTSCHEN

Nach altem Brauch ziehen am Karfreitagmorgen in aller Frühe Ministranten aus, um mit ihren Rätschen die Straßen auf und ab zu gehen. Die lauten Holzrätschen erfüllen am Karfreitag die

Aufgabe der Kirchenglocken, da der Karfreitag mit seiner Stille, dem Fasten, Trauergesängen, Schweigen der Orgel und auch schweigenden Glocken ganz im Zeichen der Trauer über das Leiden und Sterben Christi steht. Außerdem erhalten die Ministranten als Lohn für ihren Altardienst, den sie das ganze Jahr verrichten, Eier, Süßigkeiten und eine Geldspende von den Bewohnern der Gemeinde.



## LITURGIE

### Neuerungen am Gründonnerstag

Viele Pfarreiengemeinschaften unserer Diözese feiern den Gründonnerstag schon einige Jahre gemeinsam, d.h. es findet ein feierlicher Gottesdienst am Abend mit Fußwaschung in einer Pfarrei für alle Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft statt. Sie sprechen von positiven Erfahrungen, da die Kirche voll besetzt ist und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird. – So fassen auch wir erstmals die Gottesdienste zusammen und bieten zwei Orte an. In diesem Jahr findet in Hiltenfingen und Schwabmühlhausen jeweils um 19.00 Uhr die Gründonnerstagsliturgie statt. Nächstes Jahr können wir die Orte nach Wunsch rotieren. – Ältere Leute und Menschen ohne Auto erhalten sicher eine Mitfahrgelegenheit. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Vielen Dank für Ihr Verständnis!





## REISEPLANUNGEN

In unserer Pfarreiengemeinschaft besteht ein wachsendes Interesse nach Gemeinschaftsreisen. Vielfach wurde der Wunsch geäußert, wieder nach Rom oder Lourdes zu fahren. Auch England oder Sri Lanka wurden genannt. 2020 sind keine Flüge nach Rom mehr möglich. Wegen dem Brexit ist England zurzeit recht teuer. So planen wir rechtzeitig schon Reisen für das Jahr 2021:

### Sri Lanka (11.– 25. Januar 2021)

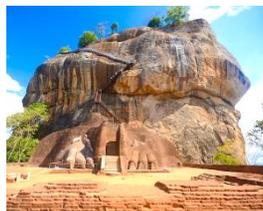
Die zweiwöchige Kulturreise führt uns zu den Höhepunkten dieses wunderschönen Landes.

### Rom und Asissi (05.– 10. April 2021)

Wir besuchen die Höhepunkte der Ewigen Stadt, einschließlich Papstaudienz und sind auf den Spuren des Hl. Franziskus unterwegs.

Das genaue Programm der einzelnen Reisen entnehmen Sie bitte einem späteren Flyer. Interessierte können sich schon jetzt in den Pfarrbüros anmelden.

*Pfr. Sebastian Kandeth*



## TERMINE



## SCHWABMÜHLHAUSEN

### Kinderkreuzweg

Am Freitag vor Palmsonntag, am 03.04.20 findet in der Rochuskapelle in Schwabmühlhausen ein Kinderkreuzweg statt. Den Kreuzweg gestalten Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft, die sich über viele Mitbeter aus allen Altersschichten freuen würden. Im Anschluss können die Kinder unter Anleitung den Palmbuschen binden. (Evtl. Bindegarn und Baumschere mitbringen)

### Friedensgebet

Gerade haben wir das Osterfest gefeiert. Jesus hat uns seinen Frieden zugesagt. Einen Frieden, nicht wie die Welt ihn geben kann... Und doch und gerade deswegen lädt das Katholische Landvolk zum Beten für den Frieden ein am Mittwoch, den 22.04.20 um 19 Uhr in die Pfarrkirche Schwabmühlhausen.

### Rochusfest

In der Rochuskapelle Schwabmühlhausen wird des Pestheiligen mit der Sonntagsmesse gedacht und das genau an seinem Gedenktag, dem 16.08.20

um 10 Uhr. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zum Fröhschoppen vor der Kapelle ein. Bei schlechtem Wetter weicht man in den Pfarrhof aus.



## HILTENFINGEN

### Ausflug Frauenbund

Der Frauenbund Hiltenfingen lädt alle Interessierten am 27.05.2020 zu einem Ausflug nach Wessobrunn ein. In dem über 1250 Jahre alten ehemaligen Kloster lernten und wirkten die weltberühmten Wessobrunner Stuckateure. In einer Führung durch den Prälatentrakt kann diese Arbeit besichtigt werden. Ein Teil der Klosteranlage gehört nun der Naturkosmetikfirma Martina Gebhardt. Bei einer Führung durch die Kosmetikfirma wird der ehemalige Fürstensaal und auch das Labor und die Apotheke besichtigt.

Abfahrt ca. 8.30 Uhr in Hiltenfingen

Weitere Einstiegstellen und genaue Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

10.00 Uhr; Führung durch den Prälatentrakt

11.00 Uhr; Führung bei Naturkosmetik Martina Gebhardt anschl. Einkaufsmöglichkeit im Klosterladen / Spaziergang im Klostergarten

12.30 Uhr; Mittagessen im Gasthaus „Eibenwald“ in Paterzell; Weiterfahrt zu Gärtnerei Scherdi in Hofstetten; dort Besichtigung und Kaffeetrinken; ca. 17.30 Uhr Rückkehr in Hiltenfingen

Der Fahrpreis inclusive Führungen beträgt 20 € und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Anmeldungen nimmt Maria Ziegler Tel. 08232/5916 entgegen.

*Maria Frommel*

## PFARREIENGEMEINSCHAFT

Auch heuer planen wir wieder einen gemeinsamen Pfarreien-Ausflug.

Der Termin ist Samstag der 5.9.2020 und führt uns nach Füssen. Wir werden einen Gottesdienst in der zu Füßen der Königsschlösser liegenden Kirche St. Coloman halten. Anschließend noch eine kleine Kirchenführung. Weiter werden wir das Festspielhaus in Füssen bei einer geführten Besichtigung kennenlernen. Danach ist noch viel Freizeit, Füssen zu erkunden.



Schon heute laden wir alle recht herzlich dazu ein, einen schönen Tag in der Gemeinschaft unserer Pfarreien zu erleben.

*Anton Hämmerle*



## ÜBERBLICK

- 19.04.20** Erstkommunion  
Schwabmühlhausen
- 22.04.20** Friedensgebet der KLB in  
Schwabmühlhausen
- 24.04.20** Taizé-Gebet in der Pfarrkirche  
Hiltentingen
- 26.04.20** Erstkommunion Gennach
- 01.05.20** Erstkommunion Schertetten
- 03.05.20** Erstkommunion Langerringen
- 08.05.20** Jahreshauptversammlung und  
Muttertagsessen der  
Frauengruppe Hiltentingen
- 10.05.20** Erstkommunion Hiltentingen
- 23.05.20** Andechswallfahrt Langerringen
- 27.05.20** Ausflug der Frauengruppe  
Hiltentingen nach Wessobrunn
- 07.06.20** Pfarrgottesdienst an der  
Dreifaltigkeitskapelle beim  
Burghof Langerringen
- 07.06.20** Festgottesdienst zur Eröffnung  
der 300-Jahr-Feierlichkeiten mit  
Bischof Jose Porunedom in  
Scherstetten
- 13.06.20** Andechswallfahrt Hiltentingen
- 14.06.20** Fronleichnam und Pfarrfest in  
Westerringen
- 17.06.20** Friedengebet der KLB in  
Hiltentingen
- 21.06.20** Patrozinium St. Johannes der  
Täufer und Pfarrfest in Gennach
- 28.06.20** Patrozinium St. Peter und Paul  
mit anschließender  
Fahrzeugsegnung
- 28.06.20** Bruderschaftsfest in  
Langerringen
- 19.07.20** Pfarrfest in Hiltentingen
- 25.07.20** Feldmesse in Gennach
- 26.07.20** Festgottesdienst zum  
Weihejubiläum mit Weihbischof  
Florian Wörner in Scherstetten
- 16.08.20** Rochusfest in der Rochuskapelle,  
anschl. Frühschoppen
- 05.09.20** Ausflug der Pfarrei-  
gemeinschaft nach Füssen
- 20.09.20** Messe der KLB am Bruder-Klaus-  
Bildstock
- 09.10.20** Taizé-Gebet in Hiltentingen
- 18.10.20** Patrozinium St. Gallus in  
Langerringen



## Wir trauern um unseren Bischof Emeritus Dr. Viktor Josef Dammertz, OSB



Am 2. März 2020 ist unser ehemaliger Bischof Dr. Viktor Josef Dammertz im Alter von 90 Jahren verstorben. "Mit Bischof Viktor Josef Dammertz verliert unsere Diözese einen Bischof, der als guter Hirte aufmerksam auf die ihm anvertrauten Schafe gehört hat", würdigte unser Diözesanadministrator Prälat Dr. Bertram Meier den Verstorbenen.

Wir kennen unseren ehemaligen Bischof als bescheidenen, tief gläubigen Seelsorger, der den Menschen offen und stets freundlich begegnete. Ja, mit seiner ausgeglichenen, ruhigen Art gewann er die Herzen der Menschen. Vor mehreren Jahren bat Bischof Dammertz

meinen Heimatbischof in Indien dringend um einen Priester. Die Wahl fiel auf mich. So verdanke ich persönlich Bischof Viktor Josef Dammertz mein priesterliches Wirken hier in Deutschland. Schließlich habe ich ihn durch etliche private Begegnungen sehr schätzen gelernt.

Gott der Herr möge ihm all das Gute vergelten, das er in seinem Leben gewirkt hat. Er bleibt in unseren Herzen und wir sind im Gebet mit dem Verstorbenen verbunden.

Für die Pfarreiengemeinschaft

*Pfr. Sebastian Kandeth*



## LANGERRINGEN

### ■ Andechswallfahrt

Die traditionelle Andechswallfahrt, die immer am Samstag nach dem Fest Himmelfahrt stattfindet, ist in unserer Pfarrgemeinde nicht mehr wegzudenken. Heuer ist unsere Wallfahrt am Samstag, 23. Mai 2020.

Drei Gruppen machen sich auf den Weg nach Andechs: Die erste Gruppe läuft in der Nacht los. Treffpunkt und Abmarsch ist um 03:30 Uhr an der Schule in Langerringen. Sie gehen die ganze Strecke zu Fuß.

Die zweite Gruppe fährt mit dem Bus bis nach Grafrath und geht von dort zu Fuß weiter bis nach Andechs.

Die dritte Gruppe hat die Möglichkeit, mit dem Bus bis Herrsching zu fahren und anschließend mit den anderen zwei Gruppen gemeinsam durchs Kiental zum Heiligen Berg zu gehen oder aber mit dem Bus bis nach Andechs zu fahren. Um 14:45 Uhr erfolgt der Aufstieg durchs Kiental. Um 18:00 Uhr feiern die Wallfahrer gemeinsam einen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst folgt die Heimfahrt.

### **Anmeldeschluss ist der 14. Mai 2020**

Wir bitten Sie, die Anmeldefristen einzuhalten, damit bei der Firma Stuhler rechtzeitig der Bedarf angemeldet werden kann.

### **Bitte beachten!**

Alle Fußwallfahrer der 1. Gruppe (auch wenn sie keine Rückfahrt mit dem Bus wünschen) müssen sich im Pfarrbüro anmelden, da aus rechtlichen Gründen am Wallfahrtstag eine komplette Teilnehmerliste vorliegen muss. Sie erhalten bei der Anmeldung ein Infoblatt, das auch in den Kirchen ausgelegt wird. *Außerdem werden sie gebeten Warnwesten zu tragen.*

### **Abfahrtszeiten der Busse:**

06:45 Uhr	Abfahrt in Langerringen (ortsübliche Haltestellen)
07:00 Uhr	Gennach
12.30 Uhr	Langerringen
12.40 Uhr	Gennach
12.50 Uhr	Schwabmühlhausen

### **Fahrpreis:**

Erwachsene	12,00 €
Kinder bis 12 Jahre	6,00 €
Fußwallfahrer	6,00 €

### **Anmeldung bis 14.05.2020 bei:**

Pfarrbüro Langerringen 08232/9968420  
Anni Mayer, Gennach 08249/1466





### ■ Andechswallfahrt

#### „Gelübde bewahren und fortführen“

Liebe Bus- und Fußwallfahrer,

in diesem Pfarrbrief erhalten Sie alle wichtigen Informationen für unsere Wallfahrt am Samstag, 13. Juni 2020: Die Fußwallfahrer erhalten bei der Anmeldung zusätzlich ein Info-Blatt. Dieses wird auch in den Kirchen ausgelegt. *Des Weiteren bitten wir die Fußwallfahrer, eine Warnweste mitzubringen.*

Wir treffen uns um 2:30 Uhr in der Kirche St. Silvester Hiltenfingen. Dort erfolgt die Verabschiedung. Um 2:45 Uhr machen wir uns auf den Weg. Auch dieses Jahr werden wieder Begleitfahrzeuge für Erste-Hilfe präsent sein und wie in den Vorjahren wird ein Behälter mit Mineralgetränk bereitstehen, an dem Sie sich bedienen können. Bitte nehmen Sie trotzdem für die ersten Kilometer Ihre eigenen Getränke mit.

Für Wallfahrer, die einen kürzeren Weg wählen, besteht die Möglichkeit, sich um ca. 5:30 Uhr am Friedhof Ortseingang Hurlach (von Obermeitingen kommend) und um ca. 6:45 Uhr an der Lechstaustufe 18 der Wallfahrtsgruppe anzuschließen. An beiden Stellen besteht Parkmöglichkeit für Autos, ebenso ist das Umsteigen an beiden Plätzen bei der Rückfahrt mit dem Bus gesichert.

#### **Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2020**

Wir bitten Sie, die Anmeldefristen zu beachten, um rechtzeitig den Bedarf bei der Fa. Stuhler anmelden zu können. Alle Fußwallfahrer werden bei der Anmeldung gebeten, ihren Zugang in Hurlach bzw. an der Lechstaustufe 18 sowie die Rückfahrt mit dem Bus verbindlich anzumelden.

#### **Bitte beachten!**

Der ca. 1-stündige Weg von Herrsching über das Kiental nach Andechs, steigt stetig an. Für Wallfahrer, die im Zweifel sind, ob sie diese Strecke bewältigen können, bietet sich Gelegenheit, mit dem Bus zur Klosterkirche hochzufahren.

*Ihr Organisationsteam*

#### **Informationen zur Buswallfahrt**

Alle Pfarrangehörigen sind auch herzlich eingeladen, wieder mit dem Bus nach Andechs zu fahren.

#### **Dazu folgende Abfahrtszeiten:**

- 12:45 Abfahrt in Konradshofen
- 12:50 Abfahrt in Scherstetten
- 13:00 Abfahrt in Hiltenfingen
- 14:00 Ankunft in Herrsching; eine Stunde Zeit zur freien Verfügung
- 15:20 Treffpunkt am Dampfersteg mit den Fußwallfahrern und gemeinsamer Fußmarsch nach Andechs
- 17:00 Wallfahrtsmesse
- 20:00 Heimfahrt

## Fahrpreis:

Erwachsene:	10,00 €
Kinder bis 12 Jahre:	6,00 €
Fußwallfahrer:	6,00 €

## Anmeldung bis 10.06.2020 beim:

Pfarrbüro Hiltenfingen 08232/2400

## ■ Bastelgruppe

### Verkauf von Palmbüschelein

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder Palmbüschelein gebunden. Diese werden am Palmsonntag vor der Palmweihe im Schulhof angeboten.

## ■ Senioren

Gerne kommen unsere Senioren zum Rosenkranz um 13.30 Uhr soweit es ihnen möglich ist. Anschließend um 14.00 Uhr freut sich die Gruppe auf die herrlichen Kuchen und den Kaffee.

Mit Ratschen, Geschichten, Witze, Rätseln und Gesang, sind die Stunden schnell vorüber.

Heuer besuchte uns am Faschingsnachmittag Herr Pfarrer Kandeth, mit dem wir ein nettes Gruppenfoto aufnahmen.

Den Frauen aus unserer Pfarrgemeinde, die uns so schöne Torten-Schnitten und Kuchen liefern, sagen wir ein herzliches Vergeltsgott und hoffen auch im kommenden Jahr um ihre liebe Unterstützung.



### Das Seniorenteam:

Kurzbach Ursula, Tel. 3787; Rohrmeir Gemma, Tel. 5868; Demmler Hermine Tel. 546.

### Verbleibende Terminübersicht

16. April; 14. Mai; 04. Juni; 09. Juli; 13. August; 10. September; 08. Oktober; 12. November; 10. Dezember (Änderung aus wichtigem Anlass möglich).

Einmal monatlich (immer am zweiten Donnerstag), 13.30 Uhr, Rosenkranz in der Pfarrkirche, anschließend um 14.00 Uhr Treffen im Pfarrheim. Auch Männer sind herzlich eingeladen.

*Gemma Rohrmeir*



**GENNACH** ■

## ■ Gebetskreis

### „Zeit für Gott und mich“,

so heißt das Angebot, in der man Donnerstagsabend, zwischen 18 und 19 Uhr in unserer Kirche ganz zur Ruhe kommen darf.

Es gibt so viele Situationen und Menschen, die unser Gebet brauchen: Je-

mand ist krank, wir stehen vor Entscheidungen, vor Prüfungen, vor besonderen Festen, sind auf der Suche, wurden verletzt, haben Angst, leben in Unfrieden und wünschen Versöhnung, sind einsam oder enttäuscht, Veränderungen machen zu schaffen, wir fühlen uns schuldig, Sorgen um unsere Kinder oder wollen einfach bewusst DANKE sagen, für eines der vielen Dinge, die wir geschenkt bekommen.

Die Zeit des Betens kann sehr bereichernd sein – lassen wir uns beschenken!

Ab 18 Uhr brennt für Sie am Altar eine Kerze (Nov und Dez ab 17 Uhr). Haben Sie ein besonderes Anliegen, dürfen Sie gerne daran ein kleines Licht entzünden und dieses dazu stellen. Teelichter hierfür stehen bereit. Genießen Sie die Ruhe. Ob Sie nun fünf Minuten oder länger in unserer Kirche verweilen, bleibt ganz allein Ihnen überlassen, es ist Ihre Zeit ins „ich“ zu gehen. Ab 19 Uhr (Nov und Dez ab 18 Uhr) gibt es zu folgenden Themen Gebete, Fürbitten, Meditationen, Musik oder Lieder.

Die nächsten Termine für „Zeit für Gott und mich“:

- 23.04.20** Gebete vor der Hl. Erstkommunion
- 30.04.20** Gesunde beten für Kranke
- 07.05.20** Gebete zum Muttertag
- 14.05.20** Gebete zur Hl. Mutter Gottes
- 28.05.20** Zum Hl. Geist (für anstehende Prüfungen u.a.)
- 18.06.20** Gesunde beten für Kranke

- 25.06.20** Gebete für den Frieden
- 02.06.20** Gebete zu Maria Heimsuchung
- 09.07.20** Gebete für Suchende
- 16.07.20** Gebete zum Dank
- 23.07.20** zu den Hl. Schutzengeln und zum Hl. Christophorus
- 10.09.20** Für unsere Kinder und Jugendlichen (Gebete zum Schulanfang)
- 17.09.20** Gebete zur Hl. Hildegard von Bingen
- 24.09.20** Gebete zum Dank

**Im Oktober** beten wir an den Donnerstagen um 16 Uhr Oktoberrosenkranz.

- 12.11.20** Gebete für Arme und Kranke zum Hl. Martin
- 19.11.20** Für unsere Verstorbenen
- 26.11.20** Für Trauernde
- 03.12.20** Gebete zum Aufbruch-Umbruch-Neuanfang (Franz-Xaver)
- 10.12.20** Gebete im Advent, für Einsame und Kranke
- 17.12.20** Gebete vor Weihnachten – zum Dank

Das Größte, was ein Mensch für einen anderen tun kann, ist, dass er für ihn betet. (Carrie Een Boom)

*Anni Mayer*



## ■ Tradition

### Heiliges Grab zu Ostern

Auch heuer bauen wieder die vielen freiwilligen Helfer in der Gennacher Kirche St. Johannes der Täufer das HI. Grab auf. Die vielen einzelnen Teile und Figuren werden vom Dachboden des Pfarrhofes geholt und in der Kirche vor dem Hochaltar aufgebaut. Die größte Figur ist der lebensgroße Leichnam Jesus. Für Gennach ist es alle zwei Jahre etwas ganz Besonderes, wenn das HI. Grab in der Kirche erstrahlt. Ein ganz besonders ergreifender Moment ist jedesmal in der Osternacht, wenn das Grab mit dem lebensgroßen Leichnam Christi geschlossen wird und der auferstandene Christus in das hell erleuchtete obere Teil des Grabes mit einem Lift hochgeschoben wird.



Wir laden wieder alle Gläubige und Interessierte recht herzlich ein, zu uns in die Kirche St. Johannes der Täufer nach Gennach zu kommen und vor dem HI. Grab etwas zu verweilen.

Aufgebaut wird das HI. Grab am Mittwoch den 08.04.2020 ab 16:00 und abgebaut wird es wieder am Mittwoch den 15.04.2020 nachmittags. Allen Helfern ein herzliches Vergelt's Gott.

#### *Daten zum HI. Grab*

Das Heilige Grab wurde von Pfarrer Roch zum Preis von 1500 Mark angeschafft.

Erbaut wurde es von der Firma Ludwig Hotter aus Augsburg. Die Gesamthöhe beträgt 5,60 m, die Breite 4,00 m. Das erste Mal wurde die elektrische Beleuchtung mit einem Akkumulator betrieben, da es 1907 noch keine Elektrizität in Gennach gab.

In den letzten Jahren wurde das Heilige Grab komplett restauriert, und auch die Elektrik wurde komplett erneuert. Dieses Jahr wurden neue Glaskugeln angeschafft, die den Glanz der Lichter verstärken. Das Heilige Grab wird zurzeit alle zwei Jahre in der Kirche vor dem Hochaltar aufgestellt.

*Anton Hämmerle*

## ■ Kinderchor

Der Kinderchor Maranatha ist seit vielen Jahren eine große Bereicherung in der Gestaltung von Gottesdiensten und anderen Aufführungen in unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer Gennach.

Die Mitglieder werden nun alle älter und einige werden den Chor verlassen. Der Chor braucht dringend neue Mitglieder und es wäre sehr schön, wenn Sie ihr Kind motivieren könnten, beim Chor Maranatha mitzusingen. Die Proben finden bei Ingrid Jäger in Gennach statt und werden je nach Auftritt vereinbart. Geleitet wird der Chor von Ingrid Jäger und es würde uns sehr freuen, wenn sich viele Kinder bei Ingrid Jäger melden würden und im Chor Maranatha mit-singen würden.



Bitte meldet euch bei Frau Ingrid Jäger,  
Tel. 08249 8353

*PGR und KV Gennach*

## ■ Kinderkirche

Liebe Eltern, liebe Dorfgemeinschaft,

Ihr Kind/Enkelkind ist ca. 1-10 Jahre alt? Soll mit christlichen Werten heranwach-sen? Ist interessiert an Spiel, Basteln und Malen? Soll in einer Gemeinschaft interessante, religiöse Themen erleben?

All dies sind Gründe, warum es Ihrem Kind/Enkelkind in der Kinderkirche Gen-nach gefallen könnte.

Einmal im Monat findet parallel zum 10 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Pfarr-

kirche St. Johannes der Täufer, im ge-genüberliegenden Pfarrhof, die Kinder-kirche statt. Wir erarbeiten ein kindge-rechtes Programm auf Basis biblischer Inhalte. Besonderen Wert legen wir dabei auf den Umgang mit unseren Mit-menschen.

Sie sind neugierig, aber noch unent-schlossen?

Dann begleiten Sie gerne Ihr Kind/En-kelkind und machen sich Ihren eigenen Eindruck!

### Hinweis

Um weiterhin in der Lage zu sein, die Kinderkirche in aktueller Form durchzu-führen, suchen wir dringend engagierte, motivierte und zuverlässige Teammit-glieder, die uns in dieser wichtigen Auf-gabe unterstützen. Besonders denken wir dabei an Jugendliche, die zukünftig eine soziale Tätigkeit anstreben und/ oder Erfahrung in der Gruppenarbeit sammeln möchten. Ebenso appellieren wir auch an Eltern, welche für ihre Kinder und Gleichaltrige diese wertvolle Möglichkeit der Heranführung an den Glauben aufrechterhalten möchten.

Seht euch gerne einfach die Kinder-kirche an!

InteressentInnen wenden sich bitte an: Jonas Mayer, Tel. 08249 77 96 745

Die Zugehörigkeit zu einer Konfession ist nicht erforderlich.

Mit herzlichem Gruß,  
Ihr Kinderkirchenteam

*Veronika Lang und Jonas Mayer*

## ■ Sitztanz

Seit einigen Jahren schon besucht uns Frau Angela Geserer aus Langerringen und bereichert uns mit dem monatlichen Sitztanz, der jeden 3. Dienstag im Pfarrhof sehr liebevoll und fröhlich durch sie vorbereitet und gestaltet wird.

Was zeichnet den Sitztanz aus?

Sitztänze sind Bewegungen zu meist bekannter Musik. Alle Teilnehmer, auch mit körperlichen Einschränkungen, haben die Möglichkeit am „Tanzen im Sitzen“ teilzunehmen. Die heutigen Senioren haben in ihrer Vergangenheit viel getanzt. Paartänze. Schon früh gingen die jungen Leute in die Tanzschule und auf allen gesellschaftlichen Veranstaltungen, oft auch auf Geburtstagsfeiern wurde zusammen getanzt. Der Sitztanz kann dafür natürlich keinen Ersatz bieten, schon weil einigen einfach der Partner fehlt, aber er ist für viele Menschen eine Möglichkeit, ihrer Freude an der Musik durch Bewegung wieder einmal zum Ausdruck zu bringen. Es fördert zudem die Gemeinschaft, den gegenseitigen Kontakt und die Kommunikation unter den Teilnehmern.

Bewegung für Körper, Geist und Seele

Die Sitztänze sind keineswegs nur ein Bewegungsprogramm für Senioren. Die Bewegungen fördern die Aktivität und die Durchblutung unseres Kreislaufsystems. Das macht fit und regt zugleich das Gehirn an. Auch das gleichzeitige Singen und Bewegen ist eine gute Übung für unser Gehirn. Die Musik erreicht uns auf emotionaler Ebene, sie

weckt Erinnerungen und spricht unsere Gefühle an.

Wir würden uns sehr freuen, wenn uns noch weitere Damen oder auch Herren, gerne auch von auswärts besuchen kommen um dadurch unseren Kreis etwas zu erweitern.

**Sitztanz – bleib fit und mach mit !!!**

In diesem Jahr bieten wir noch folgende Dienstage zwischen 9 und 10 Uhr, zum Tanzen im Sitzen im Gennacher Pfarrhof an:

21. April – 26. Mai – 23. Juni – 21. Juli –  
22. September – 27. Oktober – 24. November – 15. Dezember

*Anni Mayer*



**SCHWABMÜHLHAUSEN** ■

## ■ Sternsinger

„Griaß Gott beinand  
ihr liabe Leit,  
Sternsinger kommat heit  
und wünschat ui in dera Zeit  
Gsundheit, Glück und Zufriedenheit...“



Mit diesen Worten standen die Ministranten vor den Haustüren der Schwabmühlhauser Bürger und baten um eine

Spende für die heurige Sternsingeraktion. Mit der dabei zustande gekommenen Summe von 2050 € werden im Libanon einheimische Kinder und Kinder aus Flüchtlingsfamilien unterstützt und Projekte, die zu Frieden und Verständigung beitragen, gefördert. Ein herzliches Vergelts Gott allen großzügigen Spendern und den fleißigen Ministranten!

*Maria Erhart*



## SCHERSTETTEN

### Kirchenjubiläum

#### 300 Jahre Pfarrkirche St. Peter und Paul – ein Grund zum Feiern



Vor mehr als dreihundert Jahren schuf Johann Sebastian Bach im fernen Weimar einen Großteil seines Orgelwerks. Zur gleichen Zeit im Jahr 1710 begann Sebastian Ortler den Bau der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Scherstetten im barocken Stil. Viele Probleme waren zu überwinden und mehrfach stoppte der Bau wegen Mangel an Geld. Zehn Jahre später war es dann soweit und das Gotteshaus konnte durch die

Weihe seiner Bestimmung übergeben werden. Grund für die heutige Pfarrgemeinde in Scherstetten die 300. Wiederkehr dieses großen Ereignisses gebührend zu feiern.



Zum Auftakt am 7. Juni feiert Bischof Jose Porunedom aus Indien mit den Scherstettern den ersten Festgottesdienst.

Das Patrozinium am 28. Juni wird dann mit einem Gottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung gefeiert.

Und schließlich findet am 26. Juli ein Festgottesdienst zum Weihejubiläum mit Weihbischof Florian Wörner statt.

Weitere kleinere Veranstaltungen sind ein Vortragsabend mit Pfarrer Gerstlacher zum Thema „Aus der Kraft des Glaubens leben und lieben lernen“, eine Peter und Paul Wanderung in Anlehnung an die Reisen der beiden Apostel und ein festliches Erntedankfest mit Jutta Meier und ihrem Schäferwagen. Zum Abschluss ist im November eine Hubertusmesse geplant und zum Jahresende erscheint eine Kirchenchronik „300 Jahre St. Peter und Paul“.

Seit Dezember organisiert ein vielköpfiges Ausschussteam die Festveranstal

tungen. Schließlich sollen die großen Feiern von Kirchenführungen und einer Bilderausstellung begleitet werden. Alle hoffen auf zahlreiche Besucher aus Scherstetten und Umgebung. Es sollen schöne, unvergessliche Festtage werden, zu denen Sie alle recht herzlich eingeladen sind.



## ■ Dank für Spenden

Die Mesnerinnen bedanken sich an dieser Stelle sehr herzlich bei der Vorstandschaft des OGV Scherstetten für die großzügigen Geldspenden, welche wir für verschiedene Anschaffungen in unserer Pfarrkirche verwenden konnten. Bei der Frauengruppe für das Messbuch.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

*Antonie Heckl*



BISTUM AUGSBURG

## Beruf – Kirche – Ich

Wie wird man eigentlich ... *Gemeindereferent/-in*?

Für diesen Beruf ist es wichtig:



Gemeindereferenten bringen sich mit ihrem Fachwissen, ihrer Persönlichkeit und ihrem eigenen Glauben in verschiedenen Aufgabefeldern einer Pfarrei oder einer Pfarreiengemeinschaft ein. „Ich finde den Beruf des Gemeindereferenten einen sehr schönen Beruf, weil ich junge und alte Menschen, Frauen und Männer ein Stück auf ihrem Lebens- und damit Glaubensweg begleiten darf,“ erzählt Gemeindereferent Patrick Kuhn.



So vielfältig die Arbeit in einer Pfarrei ist, so unterschiedlich können auch die Aufgaben einer Gemeindereferentin oder eines Gemeindereferenten sein. Das Aufgabenspektrum reicht von der Vorbereitung auf die Sakramente, über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bis hin zur Familienpastoral und Altenseelsorge. Außerdem unterrichten Gemeindereferenten das Fach katholische Religion an Grund- und Mittelschulen.

Karl Wolf, Leiter der Personalabteilung, wirbt deshalb für einen Seelsorgeberuf mit Zukunft: „Gemeindereferent/-in zu sein ist eine wertvolle und erfüllende Tätigkeit mit sehr guten Berufsaussichten. Das ist mehr als nur ein Beruf, das ist eine wirkliche Berufung.“ Der Bedarf an Gemeindereferenten ist groß, so dass die Anstellungsaussichten für den Beruf auch sehr gut sind.

Es gibt verschiedene Wege zum Gemeindereferenten:

- *mit Fachhochschulreife oder Abitur:*

Studium der Religionspädagogik & kirchliche Bildungsarbeit an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

oder an der Katholischen Stiftungshochschule München, Abteilung Benediktbeuern.

An der Hochschule in Benediktbeuern ist es zudem möglich, Religionspädagogik in Kombination mit Sozialer Arbeit zu studieren.

- *mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung:*

Studium am Institut für Pastorale Bildung in Freiburg oder ein berufsbegleitendes Fernstudium (Würzburger Fernkurs)

Nach Abschluss des Studiums schließt sich die Berufseinführung als Gemeindeassistent an. Während dieser Zeit sind die Anwärter bereits (befristet) bei der Diözese angestellt und arbeiten in einer Pfarreiengemeinschaft mit. Nach Bestehen der Prüfung und entsprechender Eignung erfolgt die Aussendung durch den Diözesanbischof und die Übernahme in den unbefristeten Dienst als Gemeindereferent /-in.

Gerne können sich Interessenten/-innen für ausführlichere Informationen im Fachbereich Ausbildung melden bei:

*Heidi Hentschke*

Fachbereich Personalgewinnung und Ausbildung

Thommstraße 24a

86153 Augsburg

Tel. 08 21/31 66-12 12

E-Mail: [heidelinde.hentschke@bistum-augsburg.de](mailto:heidelinde.hentschke@bistum-augsburg.de)

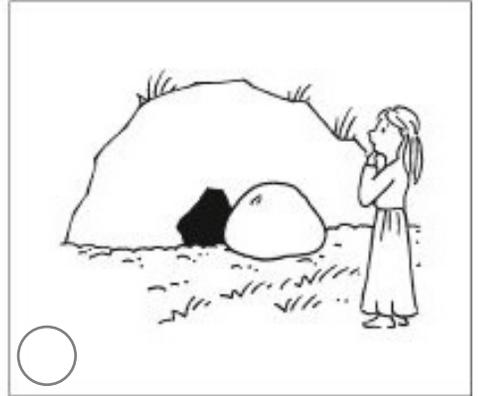
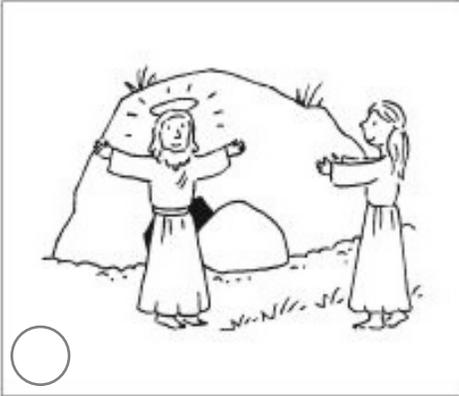
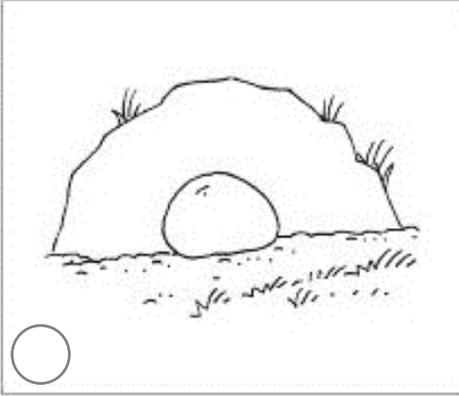
Internet: [www.berufung-augsburg.de](http://www.berufung-augsburg.de)

***Infoveranstaltung:***

Katholische Universität **Eichstätt:**  
Tag der offenen Tür, **Samstag, 25. April 2020**, 10 bis 16 Uhr

Bachelorstudiengang Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit (B.A.)

**Jesus lebt** – Nummeriere die Bilder in der richtigen Reihenfolge und male sie aus.



Finde heraus, welcher Osterbegriff hinter dem Bilderrätsel steckt.

Lösungswort:

## MITLEID – Gebot der Stunde, mehr denn je!

Wenn der Evangelist Johannes spricht „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“ (Joh 1,29), lenkt er unseren Blick auf den durchbohrten Jesus am Kreuz. Die Wegnahme all unserer Verfehlungen als Menschen sind seine Erlösungstat. Christus, der Herr über Himmel und Erde, machte sich selbst zu einem Sühnopfer, dazu kam er in diese Welt. Mit seinem Tod am Kreuz hat er uns erlöst aus der Knechtschaft des Teufels (vgl. Röm 8,1), von Todesfurcht (vgl. Joh 11,25; 1 Kor 15,55), vom Druck des Leidens (vgl. Röm 8,18), von der Sinnlosigkeit des Daseins (vgl. Joh 8,12 u. 14,6).

Sein Leben hingeben, damit andere leben können, ist der Dreh- und Angelpunkt seiner unvorstellbaren Liebe zu den Menschen und gibt allem einen umfassenden Sinn. Jesus krönt damit eindrucksvoll sein Lebenszeugnis, das er in das einzige Gebot fasst: „Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben“ (Joh 13,34) und in letzter Konsequenz daraus „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ (Mt 19,19).

Das ist auch sein Erbe an alle, die ihm nachfolgen, weil sie erkannt haben, wer er ist. Deshalb schickt er uns in die Welt, um den Menschen seine Botschaft zu bringen und sie zu seinen Jüngern zu machen: „Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe“ (Mt 28,20).

Paulus wird später die Mahnung aussprechen, sich nicht vom Begehren des Fleisches führen zu lassen, weil es uns an der Liebe zum Nächsten hindert. Dazu zählt er u.a. Streit, Eifersucht, Neid und die Eigensucht (vgl. Gal 5, 13-25).

Wie sehr uns dies gerade angesichts der aktuellen Corona-Situation herausfordert, soll folgendes reales Geschehen verdeutlichen: Vor wenigen Wochen wollte ein Vater für seinen an Leukämie erkrankten Sohn in einer Apotheke (*Anm.: nicht in unserer Region*) Desinfektionsmittel kaufen, das zur Sterilhaltung während der Chemotherapie dringend benötigt wird. Zu seinem Missfallen hat eine Frau vor ihm den Restbestand an Desinfektionsmittel aufgekauft. Auf Nachfrage bei der Frau, ob sie ihm nur eine Flasche davon abtreten könne, nachdem er ihr die Situation geschildert hatte, antwortete diese: „Da hätten Sie früher aufstehen müssen!“

Wie herzlos ist unsere christlich geprägte Gesellschaft inzwischen geworden, dass Menschen die Not und das Leid anderer egal sind? Längst ist Egoismus zum Leitprinzip menschlichen Daseins geworden – wie es scheint. Paulus hatte Recht, davor zu warnen und zu mahnen, uns vom Geist führen zu lassen. Vergessen wir in diesen Tagen und darüber hinaus also nie, welche Liebe Christus uns mit seinem Tod entgegengebracht hat, und erweisen diese Liebe unserem Nächsten, wo es geht – in solidarischer und aktiv helfender Gesinnung.

*Dr. Hermann Fischer*

## Karwoche und Ostern

Nach Anweisung von unserem Papst Franziskus und unserem ernannten Bischof Bertram Meier werden die liturgischen Feiern in der Karwoche und an Ostern **ohne Beteiligung der Gläubigen** gefeiert.

Für die Pfarreien Langerringen, Westerringen, Gennach und Schwabmühlhausen gibt es Gottesdienste zentral in **Langerringen**.

Für die Pfarreien Hiltenfingen, Konradshofen and Scherstetten sind sie zentral in **Hiltenfingen**.

**05.04.2020, Palmsonntag: 9.00 Uhr** in Langerringen und Hiltenfingen

Die Gläubigen dürfen ihre selbst gebundenen Palmboschen zu Hause zum Kreuz stecken. Der Pfarrer wird während des Gottesdienstes die Palm-boschensegnung „intentionaliter“ aus der Ferne vornehmen.

**09.04.2020, Gründonnerstag: 19.00 Uhr** in Langerringen und Hiltenfingen

**10.04.2020, Karfreitag: 15.00 Uhr** in Langerringen und Hiltenfingen

**11.04.2020, Karsamstag: 20.00 Uhr** in Langerringen und Hiltenfingen  
**Osternachtsfeier**

Die großen Osterkerzen unserer 7 Pfarreien werden gemeinsam gesegnet. Am Ostersonntag brennt die Osterkerze den ganzen Tag über in Ihrer Kirche. Die **Segnung der Speisen und kleinen Osterkerzen** der Gläubigen erfolgt auch bei der Feier der Osterliturgie aus der Ferne. Hier können sich die Gläubigen im Gebet mit der Feier verbinden. Außer am Karfreitag werden die **Glocken in allen Kirchen** unserer Pfarreiengemeinschaft zum Gottesdienst läuten. So ist eine geistige Verbindung leichter.

**19.04.2020, Weißer Sonntag: 9.00 Uhr** in Langerringen und Hiltenfingen

Auch wenn wegen der Corona-Pandemie die Gottesdienste nicht in gewohnter Weise stattfinden können, dürfen wir mit Zuversicht und Freude sagen:

**„Ostern findet statt! Halleluja!“**

Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Feier der Heiligen Woche und Frohe Ostern!

*Pfr. Sebastian Kandeth Pater Sunil Vallanattu*

Bis einschließlich 19.04.2020 hat das Bistum Augsburg die Feier von allen öffentlichen Gottesdiensten, d.h. Eucharistiefiern und alle anderen liturgischen Feiern, an allen Orten auf seinem Gebiet eingestellt.

## Übertragung von Gottesdiensten und Sendungen zum Nachdenken im TV

### Karfreitag, 10. April

- 10.00 Uhr** **Evangelischer Gottesdienst zum Karfreitag** aus dem Dom St. Petri zu Bautzen mit Pfarrer Christian Tiede (**Das Erste**)
- 21.10 Uhr** **Papst Franziskus betet den Kreuzweg.** Live aus dem Kolosseum in Rom (**BR**)

### Karsamstag, 11. April

- 23.00 Uhr** **Katholische Osternachtsfeier** mit Bischof Peter Kohlgraf aus dem Mainzer Dom

### Ostersonntag, 12. April

- 9.30 Uhr** **Evangelischer Gottesdienst** aus der Saalkirche in Ingelheim steht unter dem Motto "Zuerst das Leben" (**ZDF**)
- 10.00 Uhr** **Ostern in Rom** Gottesdienst mit Papst Franziskus (**Das Erste**)

### Ostermontag, 13. April

- 10.00 Uhr** **Gottesdienst zum Ostermontag** aus der St. Nicolai-Kirche in Lemgo (**Das Erste**)
- 18.15 Uhr** **"Blick in die Ewigkeit? – Der Tod und das Danach"** Doku, in der sich Bestatter Eric Wrede, ein ehemaliger erfolgreicher Musikmanager, Antworten sucht auf Fragen wie: Gibt es ein Leben nach dem Tod? Was geschieht, wenn wir tot sind? (**ZDF**)

# GOTTESDIENSTE



Samstag, 11.04.		Karsamstag
Hilttenfingen	14:00 Uhr	Stille Anbetung (bis 17:00 Uhr)
Scherstetten	14:00 Uhr	Stille Anbetung (bis 16:00 Uhr)
	20:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe für Scherstetten und Konradshofen
Konradshofen	14:00 Uhr	Stille Anbetung (bis 17:00 Uhr)
Gennach	20:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe für Gennach mitgestaltet vom Kirchenchor
Sonntag, 12.04.		Hochfest der Auferstehung des Herrn
Langerringen	5:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe, musikalisch mitgestaltet von den Chören
Hilttenfingen	5:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe, musikalisch mitgestaltet von den Chören
	19:00 Uhr	Ostervesper
Schwabmühlh.	5:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe
Konradshofen	10:00 Uhr	Osternacht mit Speisenweihe für Konradshofen und Scherstetten
Gennach	10:00 Uhr	Osternacht mit Speisenweihe
Montag, 13.04.		Karsamstag
Hilttenfingen	8:45 Uhr	Festamt
Westerringen		Festamt für Langerringen und Gennach
Konradshofen		Festamt für Konradshofen und Scherstetten
Schwabmühlh.		Festamt

**Bis einschließlich 19.04.2020 hat das Bistum Augsburg die Feier von allen öffentlichen Gottesdiensten, d.h. Eucharistiefeiern und alle anderen liturgischen Feiern, an allen Orten auf seinem Gebiet eingestellt.**

Die Gottesdienste im Altenheim sind wegen des Coronavirus abgesagt!

Alle Termine im Pfarrbrief wurden vor dem 15. März festgelegt. Aktuelle Absagen wegen des CORONA-Virus erfahren Sie aus der Presse bzw. in den Schaukästen vor den Kirchen.

# Das ist unser Glaube

---

Unser Gott ist kein Gott der Toten,  
sondern ein Gott der Lebenden;  
denn wie Christus von den Toten  
auferstanden ist,  
werden auch wir auferstehen  
und leben in seinem Licht!

So ist Ostern,  
das Hochfest unseres Glaubens,  
das Fest der Verheißung,  
das Fest der Gewissheit,  
das Fest unserer Erlösung,  
das Fest unseres Lebens,  
das Fest unserer Ewigkeit.

Freuet euch und frohlocket,  
dankt dem Herrn, unserem Gott;  
singt Psalmen ihm  
und frohe Lieder  
**ALLELUJA!**

*Verfasser unbekannt*

## Impressum

**Herausgeber:** Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen  
Team für Öffentlichkeitsarbeit Hiltenfingen-Langerringen  
Pfarrgasse 3, 86853 Langerringen, Tel. 08232 / 99 68 420  
E-Mail: [pg.hiltenfingen-langerringen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.hiltenfingen-langerringen@bistum-augsburg.de)  
V.i.S.d.P. Pfarrer Sebastian Kandeth

**Layout und Design:** Dr. Hermann Fischer

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Hiltenfingen: Di 8 – 12, 15 – 18 Uhr • Fr 8 – 12 Uhr

Langerringen: Mo 8 – 12 Uhr • Mi 11 – 12 Uhr • Do 8 – 12, 17 – 19 Uhr

► Infos auch im Internet unter: [www.pg-hiltenfingen-langerringen.de](http://www.pg-hiltenfingen-langerringen.de)